

Wiebke Knell

FDP-NEUJAHRSEMFANG: KNELL UND GROTEPASS EHREN MITGLIEDER

01.02.2019

Reichensachsen - Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Neujahrsempfang der FDP Werra-Meißner statt. Im Bürgerhaus Reichensachsen begrüßte der FDP-Kreisvorsitzende Max Grotepaß die rund 50 anwesenden Gäste: „Ich freue mich besonders darüber, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Wir wollen heute nicht nur gemeinsam ins neue politische Jahr starten, sondern ehren auch unsere Mitglieder Rudolf Baum aus Eschwege und Dietrich Lentz aus Bad Sooden-Allendorf für 50-Jahre Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten!“

Ehrengast Wiebke Knell, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag und Abgeordnete aus dem Schwalm-Eder-Kreis, würdigte die Jubilare: „Im Namen der Freien Demokraten möchte ich mich herzlich für Ihren Einsatz für die Partei bedanken. Wenn jemand so lange trotz politischem Gegenwind und manchen Höhen und Tiefen der FDP treu bleibt, zeugt das von einem unerschütterlichen Glauben an die Freiheit des Einzelnen“, so Knell.

Anschließend berichtete Knell, die auch Betreuungsabgeordnete für den Werra-Meißner-Kreis ist, von den aktuellen Ereignissen aus der Landeshauptstadt. Auch wenn es diesmal leider für eine Regierungsbeteiligung bei der Landtagswahl nicht gereicht habe, wolle die FDP-Fraktion sich aktiv daran beteiligen, dass Hessen in fünf Jahren besser dastehe als heute. Insbesondere für die Anliegen des ländlichen Raumes möchte sich die Nordhessin einsetzen. Knell erklärte: „Leben auf dem Land darf kein Nachteil sein. Dafür brauchen wir gleiche Lebensbedingungen für die Menschen in der Stadt und auf dem Land. Deswegen kämpfen wir Freien Demokraten für eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur, schnelles Internet, guten Mobilfunkempfang und beste Bildungsangebote für jedes Alter.“

Im Anschluss an Knells Rede gab es noch die Gelegenheit der Abgeordneten Fragen zu

stellen. Dabei wurden insbesondere die Themen Kindergartenbetreuung und die marode Infrastruktur angesprochen. Bei einem Imbiss und guten Gesprächen fand der Mittag bei der FDP einen schönen Ausklang.